Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Sy gesint was warden do sprach
unser herr ihsus wer hat mich
angerieret do sprach sand peter
maister dich bringen die mens
chen also und dw sprichst wer
hat mich perieret do sprach
unser herre ihsus xpus ich hab
entpfimden das ain chraft von
mir ist gangen do das die =
lieb fraw sand martha hort
das er ezz woll west do viel
sy mit andacht fier unsern herre
nyder und sagt do offemleich
wie sy von irem siechtumb ge
sint wer warden und dankcht
got seiner genaden Sand Ambro
sius schreibt das die heylig =
martha die selbig fraw wer
Die maister schreibent auch das
die heylig fraw sand martha
nach dem als sy gesint was
worden ain pild liess machse
nach unserm herren ihsu xpo
in aller der gestalt als sy in
sach und liess auch seine klaid
und sein sinn in der gestalt
machsen das selbig pild sezt

sy in iren garten do tett und
herr an dem selbing pild ain
gras zaichen durch sein gnad
und durch sein liebe gastge =
bin sand martha was wier
zen und chrewter als hach
wiechssen das sy des selbing
pilds sam perierten das nach
unserm herre gemacht was
den selbing chrewtern gab =
unser herr die chrafft das
die siechsen menschen do von
gesint wierden und avelchs
gras oder kraut als nyder
wiechss das ezz den sam =
micht perieret das het der
selbing chrafft micht do nim
der poss Julianus chaiß was
do hiess er das pild nacher
tien und hiess ains nachts
im selber machsen und hiess
das selbig pild an die stat
sezen darnach chpierzleich
chsam ain grasser donerslag
und slueg das pild nyder wan
der poss geist chaiß nämt
auch ezz scholten die menschse